



Kiel global

Gruppen und Vereine der Entwicklungszusammenarbeit



Ihre Ansprechpartner/innen:



BEI- Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.

Frau Ulrike Neu
Geschäftsstelle
Papenkamp 62
24114 Kiel
Telefon: 0431 - 67 93 99-00
Fax: 0431 - 67 93 99-06
Mail: info@bei-sh.org
www.bei-sh.org

Landes-
hauptstadt Kiel



Referat für Migration der Landeshauptstadt Kiel

Frau Birgit Lawrenz
Stephan-Heinzel-Str. 2
24116 Kiel
Telefon: 0431 - 901-2433
Fax: 0431 - 901-62937
Mail: referat-migration@kiel.de
www.Kiel.de



Forum für Migrantinnen und Migranten der Landeshauptstadt Kiel

Frau Özlem Ünsal
Stephan-Heinzel-Str. 2
24116 Kiel
Telefon: 0431 - 77570-57
Fax: 0431 - 77570-73
Mail: ozlem.unsal@awo-kiel.de
www.migranten-forum.de



Internationale Weiterbildung
und Entwicklung gGmbH



Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

Internationale Weiterbildung und Entwicklung
(InWent) gGmbH
Herr Dr. Stefan Wilhelmy
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn

Telefon: 0228 - 44 60 - 1 774
Fax: 0228 - 44 60 - 1 601
Mail: stefan.wilhelmy@inwent.org
www.service-eine-welt.de www.inwent.org

Interviewführung

Frau Nicole Schultheiß

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	5
2. Vereine und Gruppen.....	7
Africare e.V. Kiel	7
Afro-Europäische Union Kiel e.V.	8
Arbeitskreis „Himo“ der Kreuzkirchengemeinde	9
Arabische Gesellschaft in der BRD e.V.	10
Ausschuss für Partnerschaftsarbeit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Suchsdorf	11
C.A.S.A. para Chile e.V.	12
Deutsch-Ghanaischer Entwicklungshilfeverein e.V.	13
Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. - Zweiggesellschaft Kiel.....	14
Deutsch-Indonesische Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V.	15
Deutsch-Philippinische Gesellschaft Kiel e.V.	16
Deutsch-Tunesische Gesellschaft e.V. Sektion Schleswig-Holstein	17
FoodFirst Informations- und Aktions-Netzwerk - Lokalgruppe Kiel	18
Filipino Community Kiel.....	19
Fördergemeinschaft Ngelani Waisenkinder	20
Hilfe für Straßenkinder in Kenia.....	21
Initiative „Altenholz hilft Hikkaduwa, Sri Lanka“	22
Interreligiöser Arbeitskreis Kiel	23
Kamerunischer Studentenverein e.V.	24
Kiel CREARTiv e.V.	25
Kieler Ärzte für Afrika e.V. (KÄfA).....	26
Kirchenkreis Altholstein - Partnerschaft Ost-Kilimanjaro.....	27
Medienbildung Eine Welt e.V.	28
Namaste e.V.	29
Njonuo Fe Mo - Frauenwege in Togo e.V.....	30
Now - Hilfe für Straßenkinder e.V.	31
Partnerschaftsarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Lole am Kilimanjaro	32
Rafiki – Förderverein der KIUMAKO Secondary School in Tansania e.V.	33

Tansania-, Uganda-Partnerschaft der Christusgemeinde Kronshagen-Ottendorf.....	34
Tansaniaausschuss der Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Heiligengeist in Kiel	35
Tansaniagruppe Heikendorf der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Heikendorf	36
Tansaniagruppe der Kirchengemeinden Schönkirchen und Kiel-Dietrichsdorf	37
United Social Care & Health e.V., Verein für humanitäre Hilfe, Kiel	38
Verein zum Aufbau und zur Unterstützung von Erziehungs- und Forschungsprojekten in Indien e.V.....	39
Wandumbi Förderkreis - Kinder helfen Kindern.....	40
Weltladen Kiel	41
Weltladen Raisdorf.....	42

3. Schulpartnerschaften43

Elimu - Verein zur Förderung der Bildung von Kindern und Jugendlichen in Tansania.....	43
Fördergemeinschaft Ngelani Waisenkinder - Schulpartnerschaftsprojekt der Grundschule Kronsburg	44
Integrierte Gesamtschule Friedrichsort: Unesco-Projekt-Schule/Baltic Sea Projekt.....	45
Nuevo Horizonte e.V. – Patenschaft für den Kindergarten „Cristo Redentor“ in Atacames, Ecuador und der beruflichen Schule Wirtschaft Kiel - Standort Ravensberg	46
Schulpartnerschaft Shokony der Grundschule Eidertal-Molfsee.....	47
Tansania-Partnerschaft der Beruflichen Schule Wirtschaft, Kiel.....	48
Ugandapartnerschaftsprojekt der Gorch-Fock-Schule Kiel (Grundschule & Förderzentrum Geistige Entwicklung der Landeshauptstadt Kiel).....	49

4. Impressum.....51

1. Vorwort

In Kiel und Umgebung sind viele Menschen im Bereich der Migration und Entwicklungszusammenarbeit aktiv. Um eine bessere Kooperation und Vernetzung zwischen den Akteuren zu ermöglichen, wurde in Kiel erstmalig eine Erhebung zur lokalen Akteurslandschaft in diesem Bereich durchgeführt.

Die Befragung war Teil des Modellprojektes „Migration und Entwicklung auf lokaler Ebene“. Das bundesweite Projekt der SKEW/InWEnt gGmbH wurde in den Städten Bonn, Kiel, Leipzig, München und dem Kreis Düren durchgeführt. In Kiel wurde es zusammen mit dem Referat für Migration der Landeshauptstadt Kiel, dem „Forum für Migrantinnen und Migranten der Landeshauptstadt Kiel“ und dem „BEI - Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein“ durchgeführt.

Das Projekt hatte das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen entwicklungs- politisch aktiven Menschen mit Migrationshintergrund (sowie deren Organisationen und der Verwaltung im Integrationsbereich) und Akteuren der kommunalen Eine-Welt-Arbeit (Verwaltungen, Nichtregierungsorganisationen, weitere lokale Institutionen und Akteure) zu initiieren bzw. zu intensivieren.

Damit rücken die Fähigkeiten der Migrantenselbstorganisationen, neue Brücken zu bauen und neue Zugänge zu ermöglichen, in den Vordergrund. Menschen mit Migrationshintergrund aus Asien, Afrika und Lateinamerika unterstützen die Armutsbekämpfung in ihren Herkunftsländern: durch Hilfsprojekte, Geldüberweisungen, Wissen und Kontakte.

Durch diese intensive Zusammenarbeit und Vernetzung kann die entwicklungs- politische Arbeit auf kommunaler Ebene um authentische Länder- und Kulturkenntnisse bereichert, Nord-Süd-Partnerschaften belebt und die Potenziale der lokalen Diaspora für die Verbesserung ihrer Entwicklungszusammenarbeit erschlossen werden.

Die vorliegende Broschüre soll Interessierten erste Einblicke in die Akteurs- landschaft im Bereich der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit für Kiel und Umland geben und die Kontaktaufnahme erleichtern.

Wir danken besonders Frau Nicole Schultheiß, die in ausführlichen Interviews die Informationen für diese Übersicht zusammengetragen hat.

Arbeitskreis Kiel global

2. Vereine und Gruppen

Africare e.V. Kiel



**Schilkseer Straße 106
24159 Kiel**

**☎ 0431 - 66 73 855
@ africare.kiel@googlemail.com
www.africare-kiel.org**

Gründungsjahr: 2002

Ziele:

- Wir unterstützen das Dorf Nariam, Abia State, das in Süd-Ost Nigeria liegt. Dort leisten wir Entwicklungshilfe zur Selbsthilfe.
- Im Fokus unserer Arbeit stehen Bauprojekte wie der Aufbau einer Gesundheitsstation und eines Schulgebäudes sowie der Bau von Brunnen und Wasserspeichern zur Trinkwassergewinnung.
- Durch eine Nähwerkstatt in Abia schaffen wir Ausbildungsplätze.

Hauptaktivitäten:

- Brunnenbohrungen zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung in Nigeria
- Durchführung von Schulprojekttagen zum Thema „Afrika“ an Schulen in Kiel, Elmshorn und Hamburg
- Beschaffung und Lieferung von Nähmaschinen aus Deutschland für das geplante Ausbildungsprojekt in der Nähwerkstatt in Abia
- Organisation und Durchführung der jährlich im Rahmen der „Interkulturellen Wochen Kiel“ stattfindenden Afrika-Tage

Wir wünschen uns ...

- eine Zusammenarbeit mit dem Bündnis Eine Welt (BEI).

Ansprechpartner/in

Larry Nduka

**☎ 0431 - 66 73 855
☎ 0172 - 40 21 979
@ africare.kiel@googlemail.com**

Anja Nduka

**☎ 0431 - 66 73 855
☎ 0171 - 78 61 617
@ africare.kiel@googlemail.com**

c/o Cordula Seth
Bornholmer Weg 1
24109 Kiel

 **0431 - 72 82 04**

 **cordelseth@hotmail.de**

Gründungsjahr: 1992

Ziele:

- Wir tragen zum Abbau von Vorurteilen und Diskriminierung bei, fördern den Austausch von Erfahrungen innerhalb der Gruppe und arbeiten mit anderen Gruppen und Institutionen zusammen, die ähnliche Ziele verfolgen.


Hauptaktivitäten:

- Monatliches Treffen der Mitglieder
- Veranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Wochen Kiel: „Plötzlich nicht mehr deutsch“ mit Thorsten Döhring, Referent und Stellvertreter des Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein.

Ansprechpartner/in

Cordula Seth

 0431 - 72 82 04

 0163 - 25 366 49

 cordelseth@hotmail.de

Frau Krahe

 0431 - 92 467



**Barkauerstraße 11 a
24145 Kiel**

 **0431 - 7197818 / 71 23 14, Fax: 0431 - 71 573**

 **kreuzkirche.kiel@kielnet.net**

www.kirchenkreis-altholstein.de

Gründungsjahr: 1998

Ziele:

- Unser Ziel ist das partnerschaftliche Miteinander auf kirchlicher Ebene mit der Kirchengemeinde in Himo, Tansania („Usharika wa Himo“). Wir fördern und unterstützen Projekte von AIDS-Waisen sowie der Himariki-Schule in der Region Himo.
- Wir möchten, dass sich Menschen durch Reisen zwischen Himo und Kiel persönlich kennen lernen. Diese direkten Kontakte sind uns sehr wichtig.
- Wir versuchen, konkrete Hilfe zum Überleben zu leisten, denn die Menschen leiden sehr an Hunger.

Hauptaktivitäten:

- Feier des 10-jährigen Jubiläums
- Teilnahme am Tansania-Gottesdienst des Projektes „Kiel für Kinder am Ost-Kilimanjaro“ in der Kieler Nikolaikirche.
- Sammeln und Überweisung von Spenden zugunsten der Himariki-Vocational-Schule nahe Himo, in der die Kinder aus vier Ortschaften der Region unterrichtet werden.
- Teilnahme an den regelmäßigen Treffen der Tansania-Partnerschaftsgruppen der Kieler Kirchengemeinden.


Wünsche:

- Eine Vernetzung mit weiteren Partnerschaftsgruppen wäre schön und es wäre gut, wenn wir unsere Arbeit bekannter machen könnten.
- Darüber hinaus würden wir gerne weitere Mitstreiter/innen gewinnen und möchten über den eigenen Tellerrand hinaus blicken. Wir sind sehr daran interessiert, zu erfahren, welche Projekte, Gruppen und Initiativen es sonst noch so gibt.


Ansprechpartner/in


Renate Armonat

 **0431 - 71 35 47**

 **renate.armonat@gmx.de**

Pastor Joachim Mallek

 **0431 - 71 97 818**

 **kreuzkirche.kiel@kielnet.net**



Diedrichstraße 2

24143 Kiel

☎ 0174 – 366 73 50

@ anaissihuss@hotmail.de

Gründungsjahr: 1978

Ziele:

- Unsere Gesellschaft hat zum Ziel, die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland zu fördern und zu stärken. Wir setzen uns dafür ein, dass Vorurteile auf allen Seiten abgebaut und gegenseitiges Verständnis und Vertrauen geschaffen werden.
- Wir arbeiten aktiv daran, eine gegenseitige Akzeptanz zu schaffen und die Isolation von Menschen aufzuheben. Wir wenden uns gegen den Missbrauch von Religion.
- Unsere Gesellschaft fördert aktiv den Dialog auf religiöser und kultureller Ebene im „Interreligiösen Arbeitskreis Kiel“ sowie durch gemeinsame Feste, Sport-, Informations- und Bildungsveranstaltungen.
- Wir arbeiten zudem mit Schulen zusammen, die die Integration von Migrantenkindern anstreben – z.B. bei Festen und Veranstaltungen.

Hauptaktivitäten:

- Bildungsveranstaltungen für Migrant/innen anlässlich der Kieler Kommunalwahl im Mai 2008 (Politisches System, Parteienlandschaft, Wahlrecht, politische Diskussionsveranstaltungen etc.)
- Veranstaltung der Ramadan-Festlichkeiten in Kiel (islamisches Opferfest), v.a. im musikalischen und kulturellen Bereich
- Veranstaltungen im Rahmen der „Kieler Woche“ und der „Interkulturellen Wochen Kiel“ / Proben und Aufführungen der (eigenen) libanesischen Tanzgruppe „Dabke Libnaniye“
- Aktive Mitwirkung im Forum für Migrantinnen und Migranten der Landeshauptstadt Kiel und im „Interreligiösen Arbeitskreis Kiel“

Wir wünschen uns ...

- mit dem Kieler Oberbürgermeister Torsten Albig und dem Schleswig-Holsteinischen-Heimatbund zusammenzuarbeiten – als Ausdruck der Gemeinsamkeiten und Integration.

Ansprechpartner

Dr. Hussein Anissi

☎ 0431 – 239 38 45

☎ 0176 – 403 100 71

@ anaissihuss@hotmail.de

Ausschuss für Partnerschaftsarbeit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Suchsdorf



Sukoring 14 (Kirchenbüro)

24107 Kiel



0431 – 31 91 50



buero@kirche-suchsdorf.de

Gründungsjahr: 2000

Ziele:

- Wir haben zum Ziel, in Kiel ein Bewusstsein für das Leben in anderen Kontinenten, in unserem Fall Latein-Amerika, und die dortige Lebenssituation zu wecken.
- Unser Ansatz ist „Hilfe zur Selbsthilfe“ wie die Projekte in Las Pampitas de Aguilares (El Salvador) zeigen. Uns ist wichtig, dass Kinder und Jugendliche die Schule besuchen können.

Hauptaktivitäten:

- Ein 12-tägiger Besuch in Kiel von drei Frauen aus unserer Partnergemeinde in El Salvador
- Benefiz-Konzert für unser Projekt in der Kirchengemeinde Suchsdorf
- Informationsveranstaltung mit einer Referentin aus El Salvador in der Kirchengemeinde Suchsdorf
- Teilnahme am halbjährlich stattfindenden „Norddeutschen El-Salvador-Treffen“ (NEST) in Bart/Dithmarschen und Kiel. Dort treffen sich verschiedene Organisationen, die Partnerschaften in El Salvador haben.

Wir wünschen uns ...

- dass wir weiterhin mit unseren Partner/innen wie z.B. amnesty international zusammen arbeiten und mit der neue Partnerschaftsgruppe der Kirche, die die Nachfolge von AMEK antritt, eine gute Kooperation aufbauen.

Ansprechpartner/in

Ilse Tosch



0431 - 31 23 15

@ ilsetosch@freenet.de

Gerda Pahl



0431 - 82 817

@ kgpahl@gmx.de



**c/o Hannah Köster, Boreasmühle 10
24941 Flensburg**

☎ 04131 - 999 03 15 / 0176 - 20 50 28 34

@ kontakt@casa-chile.de

www.casa-chile.de

Gründungsjahr: 2003

Ziele:

- Wir kooperieren mit einer chilenischen Basisorganisation, die zum Ziel hat, das Wohnproblem ihrer Mitglieder zu lösen und eine funktionierende solidarische Gemeinschaft zu schaffen.
- Wir unterstützen das „Comité Vivienda Altos de San Roque“ in Valparaíso durch Spendenakquise, Freiwilligenentsendung und Bildungsarbeit. Mehrere Familien haben sich dort zusammengeschlossen, um gemeinsam ihre Zukunft zu gestalten. Basis dafür ist ein Terrain, wo sie sich ansiedelten. Ziel ist es, ein würdiges Zuhause für alle zu schaffen. Die Menschen in der „toma de terreno“ (spanisch für Landbesetzung), kurz TOMA, haben es trotz weniger Ressourcen geschafft, sich zu organisieren und Pläne zu entwerfen und zu erfüllen.

Hauptaktivitäten:

- Vorbereitung der Europa-Reise eines Vertreters unseres Südparters
- Bewerbung beim ASA-Programm
- Betreuung von Freiwilligen, Spendenakquise, Bildungsvorträge
- Vereinsarbeit und Austausch mit dem „Comité Vivienda Altos de San Roque“

Wir wünschen uns ...

- einen „Topf für Kleinstinitiativen“ durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) oder durch den Verband Entwicklungspolitik Deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) oder durch Unternehmen.

Ansprechpartner/in

Jordis Grimm

☎ 04131 - 999 03 15

☎ 0176 - 20 50 28 34

**@ grimm@uni.leuphana.de;
kontakt@casa-chile.de**

Tanja Ehmke

☎ 01520 - 23 21 565

@ tanjaehmke@gmx.de



Postfach 2222

24021 Kiel



+ Fax: 0431 - 73 76 41



info@ghana-hilfe.org

www.ghana-hilfe.org

Gründungsjahr: 1993

Ziele:

- Wir möchten die Bildung im ländlichen Bereich in Ghana (Regionen Teshie und Ada) verbessern und die Entwicklung von Accra und Umgebung insbesondere durch den Bau von schulischen Einrichtungen und Krankenstationen fördern.
- Wir möchten Interesse für die afrikanische Kultur und Lebensweise wecken und die Integration der Afrikaner in Kiel unterstützen. Wir wollen die Menschen verschiedener Kulturen zusammenbringen und Verständnis füreinander entwickeln.
- Wir vermitteln Praktika und Freiwilligenarbeit in Schulen und Kindergärten in Teshie und Krankenhäusern in Accra für Schüler/innen und Studierende; eine ausführliche Einweisung und Betreuung vor Ort findet statt.
- Wir unterstützen vor allem die ländliche Bevölkerung, Fischer, Bäuerinnen sowie alleinstehende Frauen mit Kindern. Schwerpunkte der Projektförderung sind Gesundheit, Bildung, Wasserversorgung, Sanitär, Handwerk und Ausbildung in den Regionen Teshi und Ada.

Hauptaktivitäten:

- Unterstützung des Selbsthilfevereins „Teshie Mannoyaa Kpeein“ bei der Ausstattung ihrer in Eigenleistung entstandenen Community Clinic in Teshie; Fertigstellung der Klinik Ende 2008.
- Unterstützung beim Bau eines Community Centre mit Vorschule, Kindergarten, Krankenstation und Gemeindezentrum in dem Dorf Partukorpee in der Nähe von Ada/Greater Region Accra.
- Beschaffung von Spenden, Beantragen von Fördermitteln, Planung und Konzipierung eines Kindergartens und einer Vorschule in Teshie/Ghana.

Wir wünschen uns ...

- mit InWent und der Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ) zusammen zu arbeiten.

Ansprechpartner/in

Rose Sekoh



0431 - 73 76 41



rose.sekoh@freenet.de

Richard Tramm



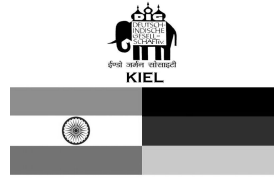
0431 - 67 18 83



richard.tramm@arcor.de



c/o Gudrun Wittig, Rotenbeek 29
24211 Postfeld
☎ 04342 - 800 250
@ gudrun.wittig@ki.tng.de
www.digkiel.de
Gründungsjahr: 1963



Ziele:

- Unser Ziel ist es, die Kultur und die Religionen Indiens für die regionale Öffentlichkeit darzustellen und zu erläutern.
- Wir pflegen das Zusammenleben mit Menschen indischer Abstammung und bieten ein Forum für an Indien interessierte und engagierte Menschen.
- Wir stellen die politischen Strukturen und wirtschaftlich-sozialen Potentiale und Probleme Indiens dar.

Hauptaktivitäten:

- Filmtrilogie über Frauen in Indien heute - Lesung mit indischer Autorin im Kieler Literaturhaus – Diskussionsveranstaltung über Frauen in Indien in der Kieler Kunsthalle
- Diskussionsveranstaltung „Indien nach dem Terroranschlag“
- Für Vereinsmitglieder: zwei Feste zum Independence Day und zum Diwali (Lichterfest) sowie ein Ausflug
- Infostand auf internationalem Sommerfest der Stadt Kiel

Wir möchten ...

- in Zukunft auch Unternehmen mit indischem Bezug ansprechen.

Ansprechpartner/in

Gudrun Wittig

☎ 04342 - 800 250
@ gudrun.wittig@ki.tng.de

Kiran Chakravadhanula

☎ 0431 - 59 25 626
☎ 0176 - 76 79 75 60
@ cvskiran@gmail.com



c/o Krüger, Eibenweg 6

24161 Altenholz

☎ 0431 - 32 16 83, Fax: 0431 - 32 92 465

@ h.krueger@kielnet.net

www.dig-kiel.de

Gründungsjahr: 1979

Ziele:

- Die Deutsch-Indonesische Gesellschaft (DIG) hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Verständnis über und für Indonesien in Deutschland zu fördern und die Verbindungen zwischen den Menschen beider Staaten zu pflegen.
- Wir betreuen Indonesier/innen in allen Fragen der Aus- und Weiterbildung.
- Wir setzen uns in enger Zusammenarbeit mit dem Verein „DIE BRÜCKE“ für Menschen in Indonesien ein, die aufgrund der dortigen Umstände nicht das Mindestmaß an wirtschaftlicher und sozialer Unterstützung erfahren. So leisten wir für Lippenkiefer-Gaumenspalten- und Noma-Operationen finanzielle Hilfe. Außerdem unterstützen wir Straßen- und Waisenkinder und übernehmen Schulgeldpatenschaften.
- Der Tier- und Artenschutz in Indonesien ist ein weiteres wichtiges Anliegen, das bei der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes oft zu kurz kommt (z.B. Rettung der bedrohten Orang-Utan-Bestände).
- Durch regelmäßige Rundschreiben informieren wir über Land und Leute und über die Aktivitäten der DIG. Austauschstudenten und Urlaubsreisende erhalten Tipps für ihren Indonesienaufenthalt. In unregelmäßigen Abständen werden verschiedene Veranstaltungen wie z.B. Vorträge angeboten.

Hauptaktivitäten:

- Neujahrssessen mit Indonesier/innen, dem Indonesischen Generalkonsulat Hamburg und indonesischen Studierenden der Christian-Albrechts-Universität (CAU) zu Kiel
- Vorträge und Filmvorführungen über Indonesien-Reisen und Folklore-abende in Kiel/Kronshagen
- gemeinsames Sommerfest mit indonesischen Studierenden der CAU Kiel, Vereinsmitgliedern und dem Indonesischen Generalkonsulat Hamburg
- monatlich stattfindender Stammtisch (jeden 1. Donnerstag im Monat) zum Pflegen und Knüpfen von Kontakte zwischen Indonesiern und Deutschen

Ansprechpartner

Ernst Krüger

☎ 0431 – 32 16 83

@ h.krueger@kielnet.net

Eberhard Kreikemeier

☎ 0431 – 58 22 85



**Rathausstraße 3-5
24103 Kiel**



04321 - 55 73 42

Fax: 04321 - 25 59 78



elbalcos@yahoo.de

Gründungsjahr:

1993

Ziele:

- Unser Ziel ist die Integration philippinischer Landsleute in die Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland und die Unterstützung karitativer Projekte auf den Philippinen.
- Wir fördern Kontakte zwischen philippinischen und deutschen Mitbürger/innen und informieren über die philippinische Kultur, um Verständnis und Hintergrundwissen zu vermitteln
- Wir unterstützen die Qualifikation von Migrant/innen durch das Programm „Weiterbilden statt Stehenbleiben“.

Hauptaktivitäten:

- Mitwirkung am Schleswig-Holstein-Tag in Neumünster, am AKA-Fest (Arbeitsgemeinschaft Kieler Auslandsgesellschaften), an den Interkulturellen Wochen Kiel, am Gemeindefest, Café am Foyer der St. Nikolaus-Kirchengemeinde Kiel - am Nikolausabend der Europa-Union und an der philippinischen Unabhängigkeitsfeier im CCH, Hamburg
- Besuch und Betreuung einer im psychiatrischen Krankenhaus in Rickling stationierten Philippinin sowie Betreuung und Unterstützung eines herzkranken philippinischen Seemanns
- 15-jähriges Jubiläum unseres Vereins und Weihnachtsfeier der Vereinsmitglieder.
- Teilnahme am Internationalen Städteforum „Klimawandel und Anpassungsstrategien von Städten im Nord- und Ostseeraum“

Ansprechpartnerinnen

Eleanor Henninghausen



04321 - 55 75 42



0172 - 72 700 76



elbalcos@yahoo.de

Lourdes Manlungat-Rudolph



04340 - 81 41



info@pilipino.de



Am Holm 19
24783 Osterrönfeld
☎ **04331 840900 / 04331 840901**
@ **info@detlefmai.de**
www.deutsch-tunesische-gesellschaft.de
Gründungsjahr: 1959

Ziele:

- Die Deutsch-Tunesische Gesellschaft (DTG) fördert die kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den Menschen beider Länder.
- Wir fördern den Austausch von Jugend- und Sportgruppen, führen Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen zu kulturellen, wissenschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Themen durch, beteiligen uns an Ausstellungen und Messen und bauen Partnerschaften auf.
- Zudem unterstützen wir Einrichtungen des tunesischen Sozial-, Erziehungs- und Gesundheitswesens und fördern Behinderten-Kooperationen mit Institutionen der internationalen Zusammenarbeit, die in Tunesien tätig sind.

Hauptaktivitäten:

- Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen
- Organisation eines musikalischen Jugendaustausches mit Tunesien
- Förderung eines sozialen Projektes in Tunesien mit Jugendlichen
- Vorbereitung eines Jugendaustausches für Abiturienten
- Vorträge über Tunesien: „Zwischen Antike und Moderne“, „Internationaler Frauentag“, „Frauenrechte in Tunesien“, „Tunesien heute“

Ansprechpartner

Detlef Mai

☎ 04331 - 840900
☎ 0171 - 4173193
@ info@detlefmai.de



Lüdemannstraße 75

24114 Kiel

☎ 0431 - 67 52 81

@ fian-kiel@gmx.de

www.fian.de

Gründungsjahr: 2008

Ziele:

- Wir engagieren uns für eine Welt, die frei von Hunger ist und in der jede Person Zugang zu den Ressourcen hat, die ihr ein Leben in Würde ermöglichen.
- Über ausreichende, gesunde, kulturell angepasste Nahrung zu verfügen, ist ein Menschenrecht, das weltweit nicht jedem Menschen gewährt wird. Für dieses Recht auf Ernährung und seine weltweite Verwirklichung auf allen Ebenen treten wir ein.

Hauptaktivitäten:

- Durchführung von Informationsständen und -veranstaltungen an Schulen und in Kirchengemeinden
- Kampagne in Zusammenarbeit mit der Goldschmiedeinnung Schleswig-Holstein
- Vortrags- und Informationsveranstaltung „Goldbergbau in Ghana und die Folgen für das Menschenrecht auf Nahrung“ in Kooperation mit dem AStA an der Universität Kiel
- FIAN-Ausstellung „Goldgesichter - Ghanas neuer Goldrausch“ an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel über die unmittelbaren Verletzungen des Menschenrechts auf Nahrung und anderer Menschenrechte durch den Goldbergbau in Ghana
- Informations- und Diskussionsveranstaltung „Biosprit macht Hunger“ in Kooperation mit dem KDA - Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt und dem Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein (BEI)

Wir wünschen uns ...

- weiter mit FIAN Deutschland e.V., dem Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein, dem AStA der CAU Kiel und der Goldschmiedeinnung Schleswig-Holstein sowie den Weltläden zusammen zu arbeiten.

Ansprechpartner/in

Heike Hackmann

☎ 0431 - 67 52 81

@ fian-kiel@gmx.de


Martin Scheffel

@ fian-kiel@gmx.de



Knooper Weg 42

24103 Kiel

 **0431 - 58 78 372**

 **fckiel@gmx.de**

Gründungsjahr: 2009

Ziele:

- Die Ausübung unseres christlichen Glaubens auf unsere Weise und in unserer Sprache ist unser wichtigstes Anliegen.
- Wir unterstützen unsere philippinischen Landsleute in Kiel, zum Beispiel philippinische Frauen in binationalen Ehen.

Hauptaktivitäten:

- Seit 2005 Durchführung von Gottesdiensten in philippinischer und englischer Sprache in der Katholischen Probsteigemeinde St. Nikolaus Kiel mit anschließendem gemeinsamen Essen.

Sonstiges

Unsere Gruppe befindet sich im Aufbau. Wir haben großes Interesse an neuen Kontakten und freuen uns sehr über weitere Mitstreiter/innen. Auf der „Kiel global“-Konferenz im Juli 2009 haben uns besonders die Schulpartnerschaften neugierig gemacht. Schulpartnerschaften im Austausch mit philippinischen Schulen ist ein Thema, dem wir uns künftig gerne widmen wollen.


Wir wünschen uns ...

- mit der Caritas und der Diakonie zu kooperieren, z.B. bei der Organisation von Auftritten unseres philippinischen Chores in Altersheimen oder bei der Durchführung von Dia-Vorträgen und anderen Informationsveranstaltungen über die Philippinen. Denn wir möchten unsere Kultur bewahren und den Menschen hier vorstellen und bekannter machen. Wir sind sehr an anderen Organisationen interessiert, da wir eine neue Gruppe sind und gerne weitere Kontakte knüpfen möchten.

Ansprechpartnerin


Elisa Bombis

 **0431 - 58 78 372**

 **fckiel@gmx.de**

Kopenhagener Allee 42

24109 Kiel

 **0431 - 52 35 26 / Fax: 0431 - 53 79 747**

www www.ngelani-waisenkinder.de

Gründungsjahr: 1977

Ziele:

- Wir unterstützen und fördern die Ausbildung (Schul- und Berufsbildung) und den Lebensunterhalt von Waisenkindern und -jugendlichen in Ngelani, Kenia sowie den Ausbau der Krankenversorgung.
- Wir stellen ein Stück Land zur Verfügung, damit alleinstehende Frauen dort ein Haus bauen können und sich somit ihre Lebensbedingungen langfristig verbessern.
- Grundsätzliches Ziel ist die Verbesserung der Lebensbedingungen in Ngelani, z.B. durch den Bau von Wasserbehältern, den Bau von Schulen für Menschen mit Behinderung, durch Bildungsprojekte im Bereich Gesundheit und Ernährung für Erwachsene sowie durch die Unterstützung der Landwirtschaft.

Hauptaktivitäten:


- Neukauf eines Pick-Up für die Arbeit vor Ort (Ngelani)
- (vor allem finanzielle) Unterstützung und Fortführung der laufenden Projekte
- Unterstützung des Baus einer Schule für behinderte Kinder und Jugendliche

Sonstiges

- Das persönliche Engagement der Menschen macht den Erfolg ihrer Projekte, Initiativen, Tätigkeiten aus – oft mit Ehrenamt und an den Grenzen des Leistbaren.
- Wichtig ist noch, den Förderkreis Wandumbi zu nennen, ein ehemaliges „Kind“ unserer Fördergemeinschaft, das inzwischen als selbstständiges Schulpartnerschaftsprojekt zwischen einer Kieler Realschule und einer Schule in Ngelani läuft (siehe dazu S. 40). Der Förderkreis Wandumbi steht der presbyterianischen Kirche in Kenia nahe, in Kiel fungiert die Thomas-Kirchengemeinde Mettenhof als Träger.

Ansprechpartner/in

Lydia Lohse

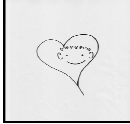
 **0431 - 52 35 26**

Eckard Ehmsen

 **0431 - 14 040**


Hilfe für Straßenkinder in Kenia

Kinder sollten lachen



Ein Hilfsprojekt für Straßenkinder in Kenia

**c/o Rose de Boer, Hamburger Chaussee 19
24114 Kiel**

 **0431 - 36 43 156**

 **hapari@gmx.net**

Gründungsjahr: 2007

Ziele:

- Wir unterstützen Straßen- und Waisenkinder in Kitui, östlich von Nairobi, Kenia, in Form von Medikamenten, Vermittlung von Pflegeeltern, Schuluniformen, Lern- und Lehrmaterial, Nahrungsmitteln und Kleidung.
- Konkret sind wir mit dem Bau eines Aufenthaltsraumes als Treffpunkt für Straßenkinder befasst.
- Langfristig wollen wir dafür sorgen, dass Kindern und Jugendlichen nach Schulabschluss Hilfe geboten wird, z.B. bei der Arbeitsstellensuche, der Ausbildung oder beim Führerschein, um für sie Perspektiven zu schaffen.
- Zukünftig möchten wir Kontakte für Schulpartnerschaften zwischen Kieler Schulen und Schulen in Kenia für die Klassen 1 bis 7 herstellen.

Hauptaktivitäten:

- Keniareise, um im Dorf Kitui in Kenia mit den Menschen und dem Verein „Mwenda-andu“ zu besprechen, was sie für ihre Arbeit mit Straßenkindern benötigen und welche Unterstützung hilfreich wäre.
- Bau eines Hühnerhauses und Anschaffung von Hühnern, damit über den Verkauf von Eiern und Küken Schulmaterial angeschafft werden kann.
- Kontaktaufnahme mit der Jacobi Kirchengemeinde Kiel und ihrem Kenia-Partnerschaftsprojekt zwecks künftiger Zusammenarbeit.

Wir wünschen uns ...

- mit der Fördergemeinschaft Ngelani Waisenkinder an der Thomas-Kirchengemeinde Kiel-Mettenhof zu kooperieren, die ein Partnerschaftsprojekt in Kenia durchführt. Denkbar wären gegenseitige Besuche der Partnerorganisationen und -projekte.
- Kontakt zu Kieler Schulen für den Aufbau von Schulpartnerschaften mit Schulen in Kenia (Klassen 1-7).

Ansprechpartnerin

Rose de Boer



0431 - 36 43 156

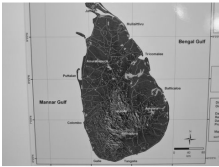


0176 - 274 937 10



hapari@gmx.de

Initiative „Altenholz hilft Hikkaduwa, Sri Lanka“



Danziger Straße 6

24161 Altenholz

 **0431 - 32 17 28**

 **angila_gallage@web.de**

Gründungsjahr: 2005

Ziele:

- Unser Ziel ist es, das Leben in Sri Lanka nach dem Tsunami zu unterstützen. Wir helfen, die Lebensqualität der Menschen, insbesondere der älteren Menschen, der Kinder und der Arbeitslosen, zu verbessern.
- Unser Ansatz ist es, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Dabei ist uns die Achtung der Menschenwürde wichtig. Es geht uns um zielgerichtete, an die Bedürfnisse vor Ort angepasste Hilfe. Wir meinen: „Hört auf die Leute vor Ort!“

Hauptaktivitäten:

- Vorbereitung, Finanzierung und Planung der Sanierung zweier Gebäude eines Waisenhauses (Toiletten und Sanitäreanlagen), Aufbau und Sanierung einer Nähwerkstatt, Planung für Solaranlagen für ein Kinderhaus in Sri Lanka
- Vermittlung und Organisation einer Spendenaktion in Zusammenarbeit mit der Integrierten Gesamtschule Barsbüttel als Schulpartnerschaftsprojekt mit einer Schule in Sri Lanka
- Zusammentragen von Spendengeldern (u.a. von BINGO!) für ein Kinderheim und ein Altersheim, Spendensammlungen u.a. auf der „Kieler Woche“ oder auf dem Weihnachtsbasar in Altenholz durch den Verkauf von Handarbeitsartikeln der Handarbeitsgruppe Altenholz
- Durchführung von Informationsveranstaltungen über Sri Lanka in Kiel

Wir wünschen uns ...


- Kontakt zur katholischen Probstgemeinde St. Nikolaus und zum Kieler Klimaschutz-Fonds

Ansprechpartner/in

Angila Gallage


 0431 - 32 17 28

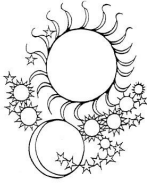
 01520 - 19 69 795

 angila_gallage@web.de

Horst Striebich

 0431 - 32 01 250

 h.striebich@altenholz.de



**c/o Gudrun Fuhrken, Seeadlerweg 10
24159 Kiel**

**☎ 0431 - 37 37 32
@ interrel-kiel.de@t-online.de
www.interrel-kiel.de**

Gründungsjahr: 1998

Ziele:

- Wir fördern die interreligiöse Begegnung und Verständigung und tragen so zur Konfliktbewältigung durch Begegnung und gegenseitiges Kennenlernen bei.
- Ziel ist es, das Leben in einer Welt zu unterstützen, v.a. im Hinblick auf die unterschiedlichen Kulturen und Religionen. Dazu führen wir Projekte zum gegenseitigen Kennenlernen und zu Institutionalisierungen durch, z.B. Islamunterricht in Verbindung mit dem Religionsunterricht an Schulen.

Hauptaktivitäten:

- Durchführung von interreligiösen Gebeten und Stadtrundfahrten
- Wir arbeiten zusammen mit der Partnerschaftswerkstatt für ländliche Entwicklung in Rukararwe/Uganda und haben eine partnerschaftliche Beziehung zu dem dortigen Interreligiösen Dialog (Interreligious Dialog). Ansprechpartner: Rukararwe Partnership Workshop for Rural Development (RPWRD).
- Durchführung von Begegnungsveranstaltungen in Moscheen und Kirchen
- Regelmäßige Begegnungsveranstaltungen mit Migrant/innen v.a. aus arabischen Ländern und der Türkei
- Initiierung und Begleitung von Begegnungsveranstaltungen und Seminaren in Zusammenarbeit mit Gruppen der Kirchengemeinden und Schulen (Muslime und Nichtmuslime)

Wir wünschen uns ...

- Kooperation mit dem Bündnis Eine Welt und eine verstärkte Zusammenarbeit mit allen muslimischen Verbänden zur besseren Vernetzung und Koordination, mit Migrantenselbstorganisationen wie z.B. der Türkischen Gemeinde Schleswig-Holstein sowie mit allen jüdischen Gruppierungen.

Ansprechpartner/in

Gudrun Fuhrken

**☎ 0431 - 37 37 32
@ fuhg.ki@t-online.de**

Dr. Hussein Anaissi

**☎ 0431 – 239 38 45
☎ 0176 – 403 100 71
@ anaissihuss@hotmail.de**



Postfach 2704

24026 Kiel

@ **kamsv_kiel@yahoo.de**

www.ksv-kiel.org

Gründungsjahr: 1999

Ziele:

- Unser Ziel ist die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens.
- Wir bieten kamerunischen Student/innen in Kiel eine Umgebung, in der sie die Stadt und die Universität kennen lernen und Hilfe bei der Orientierung und Integration erfahren können. Gemeinsame Überwindung der Probleme einzelner Mitglieder sowie Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung und der Studentenhilfe.
- Wir fördern und präsentieren die kamerunische Kultur sowie die deutsch-kamerunische Freundschaft und die Beziehungen zu anderen in Deutschland lebenden Nationalitäten.

Hauptaktivitäten:

- Durchführung von Sportveranstaltungen wie z.B. in Hamburg und Bremen
- Durchführung von Fußball- und Handballturnieren im Rahmen der Interkulturellen Wochen in Kiel mit anschließender Abendveranstaltung mit afrikanischer Musik, Tanz und Essen
- Teilnahme am „Arbeitskreis Kieler Auslandsgesellschaften“
- Aktivitäten für unsere Vereinsmitglieder: Regelmäßige Diskussionen über ökonomische, soziale, kulturelle und sonstige Probleme Kameruns und der Welt; Leistung von materiellem und geistigem Beistand für Vereinsmitglieder, Beratung, Info-Veranstaltungen und Referate zu bestimmten Themen, gemeinsames Kochen, Strandausflüge etc.

Wir wünschen uns ...

- Unser Verein ist politisch, ideologisch, ethnisch und religiös ungebunden und ist offen für andere Kulturen oder Religionen. Wir freuen uns über alle, mit denen wir zusammenarbeiten, die uns helfen und unterstützen können z.B. bei der Vermittlung von Studentenjobs für unsere Mitglieder oder auch von Arbeitsplätzen nach Beendigung des Studiums.

Ansprechpartner/in

Oskar Hopp Mbock


☎ 0160 - 25 93 601

@ kamsv_kiel@yahoo.de



Knooper Weg 51

24103 Kiel

 **0431 - 560 37 19**

 **stuedemann@crear-in-kiel.de**

www.crear-in-kiel.de

Gründungsjahr: 2006

Ziele:

- Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen mit Gewalterfahrungen über die künstlerische Arbeit ihre Selbstachtung zurückzugeben, ihnen neue Perspektiven aufzuzeigen, damit sie selbstbewusst ihren Platz in der Gesellschaft einnehmen können.
- In Zusammenarbeit mit professionellen Künstler/innen werden Projekte angeboten, die die Begegnung, den Austausch und den Dialog zwischen Jugendlichen mit unterschiedlichem kulturellen und sozialen Hintergrund ermöglichen und fördern.
- Die Projekte sind integrativ, perspektivisch und nachhaltig angelegt.
- Netzwerkarbeit und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Organisationen ist für uns sehr wichtig.

Hauptaktivitäten:

- „Somos Voz - Wir sind die Stimme“: Ein multimediales, künstlerisches Austauschprojekt zwischen je vier Schulen in Kiel und in Buenos Aires.
- „Ich war's nicht!": Ein Theaterstück zum Thema Gewalt unter Jugendlichen – von Schüler/innen für Schüler/innen
- 10-tägiger Schüleraustausch im Rahmen der Schulpartnerschaften Buenos Aires - Kiel
- Künstlerische Workshops zum Thema „Respekt“ für Schulen/Berufsschulen, sowie Gründung einer Forum-Theater- und einer Forum-Tanz-Gruppe in Kiel

Wir wünschen uns ...


- mit der „Avina-Stiftung“ und dem lateinamerikanischen Netzwerk, das im Bereich der kulturellen und sozialen Entwicklungszusammenarbeit tätig ist, zu kooperieren. Darüber hinaus wollen wir Modellprojekt auf Bundesebene werden und zusätzlich zu unseren lateinamerikanischen Partnerschaftsprojekten Partnerschaften zu osteuropäischen Städten aufbauen.

Ansprechpartnerinnen

Katie Luzie Stüdemann

 0431 - 560 37 19


 0177 - 32 43 880

 stuedemann@crear-in-kiel.de

Doris Lorenz

 0431 - 888 54 47

 0162 - 13 70 291

 lorenz@crear-in-kiel.de



**c/o Dr. Martin Völckers, Prüner Gang 7
24103 Kiel**

**☎ 0431 - 97 41 394, Fax: 0431 - 97 41 311
@ info@kaefa.org
www.kaefa.org**

Gründungsjahr: 2008

Ziele:

- Unser Ziel ist der Auf- und Ausbau der medizinischen Infrastruktur in der Region Ost-Kilimanjaro, Tansania.
- Dazu initiieren wir bilaterale Partnerschaften zwischen deutschen und tansanischen Gesundheitseinrichtungen und unterstützen bei der medizinischen Aus- und Weiterbildung.
- Wir versuchen, das Thema Afrika in unserem medizinischen Umfeld in Deutschland bewusster zu machen.

Hauptaktivitäten:

- Gründung unseres Vereins „Kieler Ärzte für Afrika e.V.“ und Aufbau einer Vereinsstruktur mit Homepage und Newsletter
- Reise einer KÄfA-Delegation nach Tansania und Besuch der Gesundheitseinrichtungen der Region Ost-Kilimanjaro
- Empfang einer tansanischen Delegation in Kiel
- Kooperationsvereinbarung mit dem Bischof der Nördlichen Diözese Tansanias
- Aufbau einer Partnerschaft zwischen dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein und dem KCMC-Universitätsklinikum in Moshi, Tansania
- KÄfA-Kick-off-Veranstaltung – Festabend anlässlich der Vereinsgründung mit prominentem Redner: Prof. Rademacher, Mitbegründer der „Global Marshall Plan Initiative“, in der wir auch mitarbeiten.

Wir wünschen uns ...

- Kooperationen mit den Kliniken in Kiel und Schleswig-Holstein und dem Städtischen Krankenhaus Kiel sowie mit weiteren interessierten Ärzten und Ärztinnen

Ansprechpartner

Dr. Martin Völckers

**☎ 0431 - 97 41 394
☎ 0170 - 27 73 862
@ info@kaefa.org**


Helmut Krieg

**☎ 0431 - 24 26 34
@ hel.krieg@kielnet.net**



Falckstraße 9

24103 Kiel

 **0431 - 24 26 34, Fax: 0431 - 24 87 719**

 **hel.krieg@kielnet.net**

Gründungsjahr: 2004

Ziele:

- Wir möchten eine dauerhafte Beziehung mit dem Kirchenkreis Ost-Kilimanjaro entwickeln und über den Zusammenhang zwischen Wohlstand bei uns und Armut im Entwicklungsland aufklären. Wir setzen sichtbare Zeichen einer Veränderung.

Hauptaktivitäten:

- Fortführung und Unterstützung des Projektes „Kiel für Kinder am Kilimanjaro“ (Hilfe für 6000 Waisenkinder im Kirchenkreis Ost-Kilimanjaro)

Wir wünschen uns ...

- mit der Landeshauptstadt Kiel zu kooperieren.


Ansprechpartner/in

Helmut Krieg

 0431 - 24 26 34

 hel.krieg@kielnet.net

Doris Krieg

 0431 - 24 26 34

 doris.krieg@gmx.de



Dr. Fabian Lamp c/o
Institut für Pädagogik der CAU Kiel
Olshausenstraße 75
24118 Kiel
☎ **0176 62543150**
@ **lamp@paedagogik.uni-kiel.de**
Gründungsjahr: 2008

Ziele:

- Der deutsch-kolumbianische Verein „Medienbildung Eine Welt e.V.“ bietet Jugendlichen in der Einen Welt mit Hilfe neuer Medien (insbesondere der digitalen Fotografie) Bildungsanlässe zum interkulturellen globalen Lernen.

Hauptaktivitäten:

- Durchführung des Projektes „Ich sehe was, was du nicht siehst“
www.sahel.de/kinder/fotoprojekt/einfuehrung

Ansprechpartner/in

Dr. Fabian Lamp

☎ 0431 - 880 12 94
@ lamp@paedagogik.uni-kiel.de

Natascha-Maria Meyenberg

☎ 0176 - 23813110
@ meyenberg@mbew.org



Namaste e.V.

social visions – direct aid

Stoschstraße 3

24143 Kiel



0431 - 73 97 387



barbara.kirsch@freenet.de

www.namaste-project.de

Gründungsjahr: 2004

Ziele:

- Unser Ziel ist es, die Lebenssituation möglichst vieler Menschen in Nepal zu verbessern. Wir fördern die eigene Aktivität von benachteiligten Menschen in Nepal.
- Wir führen Money- bzw. Economicgenerating-Projekte im Agrarbereich durch und helfen Bedürftigen, v.a. Kindern und Frauen. Es gibt keine Einzelförderung, es werden immer Gruppen unterstützt, direkt und ohne Umwege über Verwaltungsapparate.
- Wir fördern grundsätzlich nur „Hilfe zur Selbsthilfe“-Projekte, deren Nachhaltigkeit garantiert ist.

Hauptaktivitäten:

- Büffelprojekt (seit 2005) in Westnepal: Auf Kreditbasis wurden 30 weibliche Jungbüffel gekauft. In Nepal dienen sie als ‚Milchlieferanten‘ und werden als Transporttier sowie auf dem Feld eingesetzt.
- Bildungsprojekt zur Unterstützung von Frauen und Kindern (gefördert durch BINGO!)
- Workshop-Woche für kriegstraumatisierte Kinder im ländlichen Gebiet

Wir wünschen uns ...

- mit dem Bündnis Eine Welt, mit der Politik auf kommunaler Ebene, mit Migrantenselbstorganisationen und Kirchengemeinden zu kooperieren,
- dass mehr Gewicht auf die Arbeit von Nicht-Regierungs-Organisationen gelegt wird, da sie über ein großes Potential verfügen.

Ansprechpartner/in

Barbara Kirsch



0431 - 73 97 387



barbara.kirsch@freenet.de

Suraj Chaudhary



0431 - 73 97 387



surajbao977@gmail.com

Njonuo Fe Mo



Frauenwege
in Togo e.V.

c/o Andrea Bastian, Holtener Straße 242
24106 Kiel

☎ 0431 – 557 93 92

@ frauenwege.in.togo@ki.tng.de

Gründungsjahr: 2009

Ziele:

- Die Hilfe des Vereins konzentriert sich auf die Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung von Mädchen und Frauen in Togo (Westafrika). Bildung ist eine Voraussetzung für das Gemeinwohl in Togo.
- Der Verein fördert durch das gemeinsame Arbeiten an Sozial- und Bildungsprojekten in Togo ein gegenseitiges Lernen zwischen der europäischen und der afrikanischen Kultur.
- Wir gehen von den Interessen und Bedürfnissen der dort lebenden Menschen aus, die ihre Kraft und ihre Visionen aus der Kultur Afrikas entwickeln und sich ihrer eigenen Ressourcen bewusst sind oder werden.

Hauptaktivitäten:

- Aufbau von Patenschaften für Mädchen in Togokome. Förderung von Schulbesuchen von Mädchen im Alter von 5 – 12 Jahren mit einer monatlichen Patenschaft von 20,00 Euro für Schulmaterialien und -kleidung
- Geplante Aktivitäten:
 - Unterstützung von jungen Frauen in zukunftsfähiger Ausbildung
 - Fördermaßnahmen im Bereich der Gesundheitsvorsorge
 - Vergabe von Mikrokrediten zur Existenzgründung von Frauen
 - Information der Bevölkerung in Deutschland über das Leben in Togo

Wir wünschen uns ...

- Kooperationen mit anderen Vereinen und Initiativen, die ähnliche Projekte durchführen, z. B. mit der Togoinitiative der Heilandskirche in Kiel, sowie mit dem Referat für Migration der Landeshauptstadt Kiel

Ansprechpartnerin

Andrea Bastian


☎ 0431 - 557 93 92

@ frauenwege.in.togo@ki.tng.de



Wiepenkrog 45

24113 Kiel

 **0431 - 87 912 (+ Fax)**

 **info@now-kiel.de**

www.now-kiel.org

Gründungsjahr: 1996

Ziele:

- Wir eröffnen Straßenkindern und gefährdeten Kindern in Südafrika Perspektiven für ihre Zukunft und ermöglichen ihre gesellschaftliche Integration.
- Dazu unterstützen wir Bildungsarbeit mit Kindern zum Thema Afrika in Verbindung mit Theaterprojekten.
- Wir fördern Kreativität und Lernbereitschaft der Kinder durch Zirkus- und Theaterprojekte und stärken ihre individuellen Fähigkeiten.

Hauptaktivitäten:

- Unterstützung des Tageszentrums für Straßenkinder in Bishop Lavis bei Kapstadt, Südafrika
- Durchführung zweier Projektwochen zum Thema Afrika an einer Kieler Grundschule und am „Musiculum“ in Kiel (Kindermuseum mit Lern- und Experimentierwerkstatt für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 15 Jahren)

Ansprechpartner/in

Idun Hübner

 0431 - 87 912

 idunhübner@web.de

Harald Roos

 0431 - 55 26 04



Esmarchstraße 58

24105 Kiel

 **0431 - 84 146**

 **osterkirche@mac.com**

www.emmaus-kiel.de

Gründungsjahr: 1993

Ziele:

- Unsere Prämisse ist „Hilfe zur Selbsthilfe“: Wir stoßen Projekte an, mit denen unsere Partner in Lole am Kilimanjaro ihre Entwicklung vor Ort selbst betreiben und ihre Lebensbedingungen verbessern können (insbesondere im Bereich der Gesundheitsförderung).
- Wir fördern die kirchliche Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden in Kiel und in Lole.
- Zudem unterstützen wir AIDS-Waisen (Unterbringung in Familien) und fördern die soziale Verantwortung z.B. durch ein Ziegenprojekt. Über die „Währung“ Ziege werden die Tiere in die Obhut und Verantwortung der Waisenkinder in Lole gegeben.
- Wichtig ist uns der persönlicher Austausch der Partner/innen durch wechselseitige Besuche von Gruppen in Kiel und in Lole ca. alle 2 Jahre.

Hauptaktivitäten:


- Unterstützung einer Dispensary in Lole am Kilimanjaro
- Unterstützung und Unterbringung von bis zu 180 AIDS-Waisen in Familien in Lole
- Durchführung von Informations- und Verkaufsständen (fair gehandelte Ware) bei Gemeindefesten der Kirchengemeinden
- Beteiligung am Tansania-Tag in der Kieler Nicolai-Kirche

Wir wünschen uns ...

- mit der Landeshauptstadt Kiel bezüglich der anvisierten Städtepartnerschaft mit Moshi am Kilimanjaro und dem dortigen Bischof Shao (der ursprünglich aus Lole kommt) zu kooperieren.

Ansprechpartner/in


Burkhardt Stevens

 0431 - 84 146

 osterkirche@mac.com

Judith Bull

 0431 - 33 32 33

 kirchenbuero@emmaus-kiel.de

Rafiki – Förderverein der KIUMAKO Secondary School in Tansania e.V.



Birkenallee 8
25548 Kellinghusen
☎ **04822 - 36 57 990**
@ **ozantow@aol.com**
www.rafiki-mrimbo.de
Gründungsjahr: 2006

Ziele:

- Ziel ist der Bau einer weiterführenden Schule in Tansania und die spätere Partnerschaft mit ihr („KIUMAKO Secondary School“ im Dorf Mrimbo am Kilimanjaro). Wir führen zudem Begegnungsbesuche in beiden Ländern (Deutschland/Tansania) durch und unterstützen nachhaltige Bildungsarbeit im Sinne der Einen Welt und des Fair Trade.

Hauptaktivitäten:

- Reise mit Schüler/innen nach Tansania
- Eröffnung des Erdgeschosses des Schulneubaus, das als Berufsschule genutzt wird
- Besuch eines tansanischen Gastes in Deutschland
- Öffentlichkeitsarbeit und Aufbau einer eigenen Homepage

Wir wünschen uns ...

- mit der Stadt Kiel und der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zusammen zu arbeiten.

Ansprechpartner

Oliver Zantow

☎ 04822 - 36 57 990
@ ozantow@aol.com


Martin Sämänn

☎ 0431 - 16 98 400

Tansania-, Uganda-Partnerschaft der Christugemeinde Kronshagen-Ottendorf

Dr. Klaus Onnasch, Villenweg 12

24119 Kiel

 **0431 - 89 009**

 **klaus.onnasch@t-online.de**

Gründungsjahr: 2009

Ziele:

- Ziel der Partnerschaft ist es, dass Menschen in Kronshagen und Kiel sowie in Tansania und Uganda erfahren, was es bedeutet, bei allen Verschiedenheiten in der einen Welt miteinander zu leben.

Wir schließen uns an die bereits bestehende Kirchenkreis-Partnerschaft zwischen dem Kirchenkreis Kiel (Altholstein) und dem Kirchenkreis Ostkilimanjaro / Tansania an und fördern die Wiederaufnahme der Uganda-Partnerschaft mit dem Rukararwe Partnership Workshop for Rural Development (Partnerschafts-Werkstatt für ländliche Entwicklung) und der West Ankole Diocese in Uganda. Dabei geht es um einen Austausch wie wir mehr Gerechtigkeit, Frieden und Schutz der Natur in Afrika und Deutschland erreichen können.


Sonstiges

- Zurzeit wird besonders daran gearbeitet, wie sich ein gegenseitiger Austausch im Blick auf Trauerbegleitung in Afrika (Waisenhäuser in Tansania und Uganda) und in Deutschland ermöglichen lässt.


Ansprechpartner/in

Dr. Klaus Onnasch

 0431 - 89 009

 klaus.onnasch@t-online.de

Susanne Petersen

 0160 - 80 46 847

 frieda.petersen@kielnet.net

Tansaniaausschuss der Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Heiligengeist in Kiel



**Ursula Sontag, Beseler Allee 2
24105 Kiel**



0431 - 88 86 096



ju.sontag@web.de

www.heiligengeist-kiel.de

Gründungsjahr: 1999

Ziele:

- Ziel ist das gegenseitige Kennenlernen und Verstehenlernen der unterschiedlichen Lebenssituationen in Tansania und in Kiel. Dazu führen wir Projekte der Hilfe zur Selbsthilfe sowie reine Hilfsprojekte durch, wie z.B. Lieferung von Medikamenten für die Dispensary in Tansania oder Finanzierung des Einkaufs von Bibeln für die Konfirmand/innen unserer Partnergemeinde in Tansania.

Hauptaktivitäten:

- Bau einer Dispensary (Gesundheitsstation) in Shokony am Kilimanjaro, Tansania
- Unterstützung der AIDS-Waisenprojekte in Zusammenarbeit mit der Tansaniagruppe Heikendorf und der Bibelschule Nwika in Tansania
- Reise unseres Tansaniaausschusses nach Shokony anlässlich der Einweihung der Dispensary
- Beteiligung am Tansania-Tag der Kirchengemeinden in Kiel, der gleichzeitig auch in Shokony gefeiert wird

Wir wünschen uns ...

- mit der Landeshauptstadt Kiel, der Grundschule Rammsee, der Kieler Ärzte für Afrika (KÄfA), mit einem künftigen Kieler Netzwerk, das jetzt entsteht bzw. ausgebaut wird, zu kooperieren.
- dass sich die Kommune mehr in die Tansania-Partnerschaften einbringt.
- mehr junge Menschen für die aktive Partnerschaftsarbeit zu gewinnen, weil die Mitglieder unserer Partnerprojekte überwiegend sehr jung sind. Das ist ein großes Anliegen für uns.

Ansprechpartner/in

Ursula Sontag



0431 - 88 86 096



ju.sontag@web.de

Anne-Kathrin Hollstein



0431 - 80 66 827



hans.hollstein@gmx.de

Tansaniagruppe Heikendorf der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Heikendorf



TANSANIA-GRUPPE EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HEIKENDORF

**Neuheikendorfer Weg 4
24226 Heikendorf**

**☎ 0431 - 24 26 34,
Fax: 0431 - 24 87 719**

**@ hel.krieg@kielnet.net
www.kirche-heikendorf.de**

Gründungsjahr: 1985

Ziele:

- Ansatz unserer Arbeit ist die Hilfe zur Selbsthilfe, um Wege aus der Armut zu finden. Wir fördern daher Selbstständigkeit und Unabhängigkeit und den Gedanken der Einen Welt durch Besuche und Reisen.

Hauptaktivitäten:

- Fortsetzung des AIDS-Waisen-Projektes (500 Personen) in Tansania, Renovierung einer Lehr-Werkstatt und Unterstützung der Frauengruppen
- 3-wöchiger Besuch einer Gruppe aus Tansania in Heikendorf (Juni), Ausrichtung des jährlich in Heikendorf stattfindenden Tansania-Tages
- Besuch einer Ärztedelegation der Kieler Parkklinik in Tansania mit anschließendem Partnerschaftsvertrag zwischen der Dispensary-Gesundheitsstation und der Parkklinik Kiel
- Anschaffung leistungsstarker Milchkühe für die Meierei in Tansania und Ausbildung einer Erzieherin (finanzielle Unterstützung) sowie Unterstützung der fortlaufenden Projekte (Meierei, Umwandlung einer Behindererschule in ein Internat)

Wir wünschen uns ...

- mit dem Tansania-Arbeitskreis Kiel zusammen zu arbeiten.

Ansprechpartner/in

Helmut Krieg

**☎ 0431 - 24 26 34
@ hel.krieg@kielnet.net**

Doris Krieg

**☎ 0431 - 24 26 34
@ doris.krieg@gmx.de**

Tansaniagruppe der Kirchengemeinden Schönkirchen und Kiel-Dietrichsdorf



Blomenweg 2 (Kirchenbüro)

24232 Schönkirchen

 **04348 - 7312**

 **anne.potratz@t-online.de**

Gründungsjahr: 2006

Ziele:

- Wir möchten die Menschen in Kiel für die Menschen in Tansania sensibilisieren.
- Uns ist Hilfe auf partnerschaftlicher, gleichberechtigter Ebene („auf Augenhöhe“) zur Verbesserung der Lebenssituation in Tansania wichtig. Wir geben nicht vor, welche Hilfe die Menschen in Tansania unserer Meinung nach benötigen, sondern wir orientieren uns an ihnen und ihren Bedürfnissen und richten unsere Hilfe danach aus. Wir wollen die Menschen unterstützen, wo sie unsere Hilfe brauchen. Es ist nicht unsere Aufgabe, das Lebenssystem der Menschen dort zu verändern.

Hauptaktivitäten:

- Ausarbeitung, in welcher Form und mit welchen Mitteln die Dispensary in der Partnergemeinde Uchira/Tansania von uns unterstützt werden kann
- Organisation und Durchführung des (zum 4. Mal in Folge stattfindenden) Tansania-Tages der Kirchengemeinden Schönkirchen/Dietrichsdorf mit einem Open-Air-Gottesdienst
- Vorbereitung des im Oktober 2009 stattfindenden Besuchs aus unserer Partnergemeinde Uchira/Tansania in Schönkirchen
- Durchführung von Informationsveranstaltungen sowie Veröffentlichungen in Gemeindeblättern über unser Tansaniaprojekt


Wir wünschen uns ...

- mehr Mitstreiter/innen. Da unsere Gruppe noch relativ jung ist und wir bislang erst wenige Mitglieder haben, ist es für uns momentan kaum machbar, noch mehr zu leisten.
- Eine Zusammenarbeit mit weiteren großen Organisationen, ist für uns zu früh.

Ansprechpartner/in

Anne Potratz

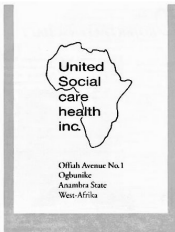
 04348 - 7312

 anne.potratz@t-online.de

Pastor Markus Schneider

 0431 - 260 63 78

 schneider.pgg@gmx.de



Wehdenweg 2a

24148 Kiel



0431 - 72 63 91



united.social@gmx.de

www.afrikahilfe.net

Gründungsjahr: 1996

Ziele:

- Unser Ziel ist es, die Lebensbedingungen der Menschen in Nigeria nachhaltig zu verbessern, durch Hilfe zur Selbsthilfe die Landflucht zu bremsen und den Menschen neue Perspektiven des Überlebens zu bieten, die Gesundheitsversorgung (Krankenhausbau, Hygienemaßnahmen etc.) auf- und ausbauen zu helfen.
- Da die Zukunft der Menschen in den Händen der heranwachsenden Generation liegt, ist Bildung und Ausbildung der jungen Menschen für uns das wichtigste Ziel, denn über die Kinder bieten sich die besten Chancen auf Veränderung.

Hauptaktivitäten:

- Bau und Eröffnung eines zweiten Krankenhauses in Ezira, Nigeria
- Unterstützung von Familien in Nigeria
- Anfang 2008: Besuch eines nigerianischen Priesters für drei Monate in Kiel

Wir wünschen uns ...

- mit städtischen Behörden zu kooperieren.

Ansprechpartnerin

Ute Splitt-Offiah



0431 - 72 63 91



0171 - 20 50 944



studio59@gmx.de

Verein zum Aufbau und zur Unterstützung von Erziehungs- und Forschungsprojekten in Indien e.V.



**c/o Elke Deppert, Aarhusstraße 20 a
24109 Kiel**

☎ 0431 - 52 13 11, 0431 - 54 59 214

@ elke.deppert@t-online.de

www.gyanputra.org

Gründungsjahr: 1998

Ziele:

- Unser Ziel ist der Bau und Erhalt einer großen Schule in Indien für rund 2000 Schüler/innen in einer Region mit hoher Analphabetenrate: dem „Shree Vishwa Deep Gurukul Maheshwaranand Ashram - Education & Research Center Vidyala“ (Ausbildung vom Kindergarten bis zum Abitur). Wir fördern die Schule, bis sie auf eigenen Beinen stehen kann und planen Forschungsprojekte an ihr.
- Unser Verein unterstützt durch Patenschaften den Schulbesuch von armen Mädchen und Jungen. Schuluniformen, Lern- und Lehrmaterial werden angeschafft. Uns ist es besonders wichtig, die Mädchen mit einer fundierten Schulausbildung zu unterstützen.

Hauptaktivitäten:

- Sammeln von Spendengeldern z.B. durch die Veranstaltung von Flohmärkten oder bei internationalen Seminaren, auf denen wir Bücher und Werbeträger wie T-Shirts, Becher, gestaltete Karten verkaufen
- Beteiligung am „Schleswig-Holstein-Tag“, der 2008 in Neumünster veranstaltet wurde

Wir wünschen uns ...

- den Ausbau der ersten Kontakte mit der Max-Tau-Schule in Kiel-Mettenhof zwecks Aufbaus einer Schulpartnerschaft mit unserer Partnerschule in Indien.

Ansprechpartnerinnen

Elke Deppert

☎ 0431 - 52 13 11

@ elke.deppert@t-online.de

Margarete Hülsmann

☎ 04541 - 89 63 17

@ kamala1106@aol.com



**c/o Hans-Ulrich Vorlauf, Grimmstraße 3
24159 Kiel**



0431 - 36 48 23

Fax: 0431 - 35 716



vorlauf@wandumbi.org

www.wandumbi.org

Gründungsjahr: 1995

Ziele:

- Der Arbeitskreis unterstützt geistig behinderte Kinder der Wandumbi- und der Komothai-Special-School in Kenia, deren Eltern das Schulgeld nicht bezahlen können durch finanzielle Hilfe und Sachspenden (Kleidung, Spielzeug, Lehr- und Lernmittel).
- Wir vermitteln Patenschaften und sammeln Gelder zur Finanzierung von Wohn- und Werkstätten, den Bau eines Gebäudes mit fünf Werkstätten, den Bau von Küchen, Klassenzimmern und Schlafsälen an den Schulen.
- Unser Ziel ist, unseren Schüler/innen, Eltern, Lehrer/innen hier über die Situation von behinderten Menschen in Kenia und das Leben in Afrika allgemein zu informieren und ein gegenseitiges Verständnis zu schaffen.

Hauptaktivitäten:

- Teilnahme mit Info- und Aktionsständen zum Thema Afrika / Kenia auf dem Basar der Kirchengemeinde Wahlstedt, auf dem Stadtteilstfest Kiel-Wik, beim Nachbarschaftsfest in einem Behindertenwohnheim in Wahlstedt, beim Fest der Nationen in Wahlstedt
- Wöchentliche Treffen des Förderkreises und Mitgliedschaft in der „Fördergemeinschaft Ngelani-Waisenkinder“ der Thomaskirche Kiel-Mettenhof
- Durchführung einer Afrika-AG an der Timm-Kröger-Realschule, Herausgabe eines regelmäßigen Rundbriefes und Dokumentation, der neben den Schüler/-innen, Lehrer/innen und Eltern auch an unsere Unterstützer versandt wird.
- Durchführung einer Begegnungsreise der beiden Vorsitzenden unseres Arbeitskreises zu den Schulen in Kenia

Wir wünschen uns ...

- mit anderen hier ansässigen „kleineren“ Partnerschaftsgruppen und -initiativen (NGO) zusammenzuarbeiten. Sehr begrüßen würden wir Treffen, um sich auszutauschen und gegenseitig unterstützen und voneinander lernen zu können.

Ansprechpartner

Hans-Ulrich Vorlauf



0431 - 36 48 23



0177 - 14 33 31



vorlauf@wandumbi.org

Jörg Lange



0172 - 45 29 633



Knooper Weg 24

24103 Kiel

☎ 0431 - 61 910, 0431 - 982 83 89

@ info@weltladen-kiel.de

www.weltladen-kiel.de

Gründungsjahr: 1973

Ziele:

- Unser Ziel ist die Förderung aller Maßnahmen, die eine wirksame Hilfe für die Bevölkerung in den Entwicklungsländern darstellen, z.B. durch finanzielle und materielle Unterstützung von gemeinnützigen, sozial-integrativen, genossenschaftlichen oder ähnlichen Initiativen.
- Uns ist es wichtig, Aktivitäten zu fördern, die ein Bewusstsein für die Zusammenhänge zwischen Industrieländern und Entwicklungsländern in unserer Bevölkerung schaffen.
- Wir legen Wert auf eine Zusammenarbeit mit allen sozialen, öffentlichen, privaten, kirchlichen und wissenschaftlichen Organisationen, die unseren oben genannten Zielen förderlich sind.

Hauptaktivitäten:

- Verkauf von fair gehandelten Produkten, Büchern und Musik aus aller Welt sowie Bücher-, Zeitschriften und Material-Verleih
- Beratung von Schüler/innen, Studen/innen, Lehrkräften und anderen Interessierten
- Informationsstand und -veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Umweltschutzamt der Landeshauptstadt Kiel im Rahmen der „Kieler Woche“
- Durchführung von Informationsveranstaltungen (z.B. über Darfur), zwei Veranstaltungen zum Thema „Biodiesel“ und die „Folgen des Goldabbaus in Ghana“ in Zusammenarbeit mit FIAN (siehe dazu auch S. 18), Veranstaltung eines „Fairen Frühstücks“ im Rahmen der „Fairen Woche“

Wir wünschen uns ...

- mit dem Weltladen Dachverband, der Landeszentrale für politische Bildung, mit Schulen, Studierendengruppen, universitären Einrichtungen zu kooperieren.

Ansprechpartner/in

Jürgen Stolzenburg

☎ 0431 - 61 910

☎ 0174 - 78 75 071

@ juergen-stolzenburg@web.de

Kerstin Hoffmann

☎ 0431 - 66 70 582

☎ 0177 - 35 96 203

@ khoffi@gmx.ne



Klaus-Groth-Straße 3
24223 Schwentinental
 **04307 - 83 95 22**
www.weltladen-raisdorf.de
Gründungsjahr: 1980

Ziele:

- Wir fördern die Bildung und Wirtschaft von Erzeuger/innen in der Einen Welt, sowie die Stabilisierung der dortigen Gesundheitssysteme.
- Wir möchten durch Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit die Aufmerksamkeit erhöhen und ein Bewusstsein schaffen für die Möglichkeiten des Fairen Handels hier bei uns.

Hauptaktivitäten:



- Verkauf unserer Waren
- Teilnahme an Weihnachts- und Bio-Bauernmärkten sowie an kirchlichen Veranstaltungen.
- Aufbau eines Netzwerkes mit Schulen, Kindergärten und Kirchengemeinden (v.a. Konfirmandengruppen)
- Verkauf von fair gehandelten Waren an Schulen zur Einschulung der Kinder

Wir wünschen uns ...



- mit Kindergärten, dem DRK-Behindertenzentrum und Schulen in Schwentinental zu kooperieren, uns mit anderen Weltläden auszutauschen, mit den Kirchengemeinden, Migrant/innen und Migrantenselbstorganisationen zusammenzuarbeiten.
- Solch ein Netzwerk wäre hilfreich, um Kontakte zu knüpfen und z.B. gemeinsame Informations- oder andere Veranstaltungen organisieren zu können.

Ansprechpartner/in

Birgit Schöneck

 04307 - 81 00 28
 birgit
@schoeneck-fritzsche.de

Arthur Rothenstein

 04307 - 5304
 inklaro@t-online.de

3. Schulpartnerschaften

Elimu - Verein zur Förderung der Bildung von Kindern und Jugendlichen in Tansania



**c/o Grund- & Regionalschule Heikendorf,
Schulredder 1-3, 24226 Heikendorf**
☎ **0431 - 24 23 70, Fax: 0431 - 24 07 309**
@ **angela.woehlk@kielnet.net**
www.elimu-heikendorf.de
Gründungsjahr: 1998

Ziele:

- Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Bildung an Schulen in Tansania durch finanzielle Unterstützung von baulichen Maßnahmen und die Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial.
- Wir informieren an Schulen über das alltägliche Leben der Menschen in Tansania, die Ausmaße der AIDS-Problematik sowie die einzigartige Landschaft und Tierwelt Tansanias.
- Wir bauen Kontakte zwischen den Schüler/innen über Briefe und Reisen auf. Geplant sind zudem Praktika an den Schulen in beiden Ländern.
- Durch gemeinsame Ausflüge z.B. in die tansanischen Nationalparks wird den Schüler/innen in Tansania die Möglichkeit geboten, mehr über ihr Land zu erfahren und über die Grenzen ihres Dorfes hinaus zu blicken.

Hauptaktivitäten:

- Gründung des Vereins „Elimu“ (Kiswaheli: Bildung).
- Reise nach Tansania: Eröffnung des neuen Kochhauses in Kirimeni.
- Durchführung von schulischen Afrika-AGs (seit 1998 an der Grund- und Regionalschule, seit 2003 am Heinrich-Heine-Gymnasium)
- Unterstützung von Projektwochen an Grund- und Regionalschulen für die Klassen 4 – 9 mit dem Thema: Gesichter Tansanias erzählen Geschichten
- Erstellung zweier Tansania-Kalender (Menschen und Tiere in Tansania); Weihnachtsmärkte an Heikendorfer Schulen zugunsten Tansanias

Wir wünschen uns ...

- mit dem Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein zu kooperieren;
- mit Leuten und Organisationen zusammenzuarbeiten, die uns Tipps bei Antragstellungen u.ä. geben können.

Ansprechpartnerinnen

Angela Wöhlk

☎ 0431 - 24 23 70
☎ 0173 - 98 66 321
@ angela.woehlk@kielnet.net

Evelyn Bernhardt

☎ 04343 - 63 66
@ evelyn.bernhardt@kielnet.net

Fördergemeinschaft Ngelani Waisenkinder - Schulpartnerschaftsprojekt der Grundschule Kronsburg



**Grundschule
Kronsburg**

- Zukunftsschule 2009 -

**Grundschule Kronsburg, Kuhlacker 30
24145 Kronsburg**



0431 - 71 11 36, Fax: 0431 - 71 33 24



grundschule.kronsburg@t-online.de

www.schulportraits.schleswig-holstein.de

Gründungsjahr: 2004

Ziele:

- Ziel ist die finanzielle Unterstützung der Entwicklungsprojekte in Ngelani, Kenia. Mit unserem Schulpartnerschaftsprojekt unterstützen wir die „Fördergemeinschaft Ngelani Waisenkinder“ der Thomas-Kirchengemeinde Kiel-Mettenhof. Unsere Aktivitäten zielen darauf, ein Verantwortungsbewusstsein für Menschen in benachteiligten Regionen zu schaffen.

Hauptaktivitäten:

- Briefwechsel zwischen der Grundschule Kronsburg und einer Schule für Berufsbildung in Ngelani, Kenia
- Adventsfeier der Grundschule Kronsburg (ein großer Teil des Erlöses ging an das AIDS-Waisenprojekt der Fördergemeinschaft Ngelani)

Wir wünschen uns ...

- dass der Reiseaustausch zwischen Partnerorganisationen in der Entwicklungszusammenarbeit stärker finanziell gefördert wird und somit auch ein Austausch zwischen den Kindern möglich würde. Denn der direkte, konkrete Austausch ist nötig.

Ansprechpartner/in

Volker Schatkowski



0431 - 71 11 36



grundschule.kronsburg

@t-online.de

Frau Wohlrab



0431 - 71 11 36



grundschule.kronsburg

@t-online.de

Integrierte Gesamtschule Friedrichsort: Unesco-Projekt-Schule/Baltic Sea Projekt

unesco-projekt-schulen



*Baltic Sea Project
a regional project within
the network of unesco-project-schools*



**Steenberg 10
24159 Kiel**



0431 - 39 90 230, 0431 - 39 90 2340



igf@igf.de / utegroenwoldt@t-online.de

www.igf.de / www.ups-schulen.de

Gründungsjahr: 1972

Ziele:

- Erziehung zu Frieden, Toleranz, respektvollem Miteinander, zum Schutz der Umwelt, zur gewaltfreien Kommunikation (fächer-, alters- und klassenübergreifend).
- Wir orientieren uns an den Leitlinien der UNESCO-Projektschulen (UPS): Wir sind ein Netzwerk zur interkulturellen Bildung und setzen uns ein für eine Kultur des Friedens: Menschenrechte, Toleranz, Demokratie, Interkulturelles Lernen, Umwelt und Nachhaltigkeit, Globale Entwicklung. Die Schüler/innen lernen die genannten Werte und entsprechende Handlungsmöglichkeiten kennen.
- Als UPS initiieren wir Partnerschaftsprojekte und internationale Projektstage mit Schulen aus anderen Ländern. Wir führen Seminare, Tagungen und Austauschprogramme durch.

Hauptaktivitäten:

- Umweltprojekte des 6. Jahrgangs im Rahmen des Ostseeprojektes; Durchführung des Internationalen Kulturfestes; Auslandsaufenthalte von Schüler/-innen in Finnland und Litauen; Beteiligung an internationalen UNESCO-Veranstaltungen
- Beteiligung am internationalen Projekttag „Füreinander - Miteinander“ und am Sponsorenlauf der UPS Schleswig-Holstein
- Teilnahme an regionalen und nationalen Tagungen der UNESCO-Projektschulen mit Fort- u. Weiterbildungen, Schulseminar zu „Zivilcourage“ etc.
- Beteiligung an der „Kinderkarawane“: Afrikanische Schüler/innen besuchten Deutschland und wanderten von einer Schule zur anderen und berichten von ihrem Leben, ihrer Kultur und ihrem Alltag in Afrika.

Wir wünschen uns ...

- mit Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit zusammenzuarbeiten, um von ihnen „richtige“ Entwicklungszusammenarbeit zu lernen
- mit Amnesty International, da deren Themenschwerpunkt ein sehr wichtiger ist, sowie mit Menschen und Organisationen aus arabischen bzw. islamischen Ländern und Israel zu kooperieren.

Ansprechpartner/in

Ute Grönwoldt



0431 - 23 722 88



utegroenwoldt@t-online.de

Ulrich Hansen



hansen@t-online.de

Nuevo Horizonte e.V. – Patenschaft für den Kindergarten „Cristo Redentor“ in Atacames, Ecuador und der beruflichen Schule Wirtschaft Kiel - Standort Ravensberg



Nuevo Horizonte
Verein zur Förderung von
Kindern und Jugendlichen aus
Slumgebieten in Atacames, Ecuador

**Rankestraße 2
24118 Kiel**

 **0431 - 89 59 80, Fax: 0431 - 81 742**

 **w.schmidt@t-online.de**

Gründungsjahr: 2004

Ziele:

- Wir wollen in Deutschland das Bewusstsein für die soziale Verantwortung für Menschen in armen Ländern schärfen und durch Reisen dorthin direkt mit den Menschen arbeiten.
- Unsere Aktivitäten zielen auf die Sicherung der Lebensfähigkeit und Ausbildung der Kinder. Daher unterstützen wir den Kindergarten „Cristo Redentor“ in Atacames, Ecuador, in dem ca. 60 Kinder aus dem Elendsviertel betreut und in ihrer Entwicklung gefördert werden.
- Ehemalige Kindergartenkinder werden während ihrer Schulausbildung begleitet z.B. durch einen regelmäßigen Mittagstisch im Kindergarten.
- Schüler/innen in Deutschland für das Thema sensibilisieren: Sie lernen andere Länder und Lebensbedingungen kennen. An unserer Schule (50 % Migrationshintergrund) stößt das Thema auf sehr großes Interesse.

Hauptaktivitäten:



- Sponsorenlauf mit Schüler/innen, Veranstaltungen und Spendensammlungen auf Schulfest und durch Flohmarkt an unserer Schule
- Sammeln von Geld in Einzelaktionen, z.B. durch den regelmäßigen Verkauf von selbstgemachter Marmelade und Fliederbeersaft
- Schüler/innen an Problematik der Entwicklungsländer heranführen, zum Beispiel durch Vorträge in Schulklassen oder Theateraufführungen

Sonstiges



- Unser Projekt ist auf Langfristigkeit angelegt, d.h., es soll auch z.B. bei Lehrer/innenwechsel weiterlaufen. Entwicklungszusammenarbeit muss dauerhaft sein, es sollte keinen Aktionismus geben. Für die Kinder in Atacames ist der Kindergarten ein Zuhause geworden und dies muss stetig bleiben und kann nicht davon abhängen, ob hier in Kiel Lehrer/innen wechseln, die das Projekt betreuen.

Ansprechpartner/in

Renate Schmidt

 04346 - 48 73
 w.schmidt@t-online.de

Reinhard Sengewitz

 0431 - 69 959
 sengewitz@t-online.de

Schulpartnerschaft Shokony der Grundschule Eidertal-Molfsee



Olendieksberg 12-14

24113 Molfsee



0431 - 65 455, Fax: 0431 - 26 09 61 67



gs.rammsee@kielnet.net/gs.rammsee@t-online.de

www.grundschule-eidertal-molfsee.lernnetz.de

Gründungsjahr: 2007

Ziele:

- Unsere Schulkinder sollen lernen und verstehen, dass Kinder in anderen Teilen dieser Welt unter anderen Lebensbedingungen leben.
- Unsere Schule pflegt seit dem Schuljahr 2006/2007 eine Schulpartnerschaft mit der Primary-School in Shokony am Osthang des Kilimanjaro in Tansania. Ziel der Partnerschaft ist, dass die Kinder sich per Briefwechsel gegenseitig über das Leben in ihrer Heimat berichten und durch diesen Austausch „über den Tellerrand“ schauen.
- Außerdem wird das Leben in Afrika im Unterricht der unterschiedlichen Fächer thematisiert.
- Wenn es möglich ist, leisten wir auch materielle Hilfestellung für bestimmte Projekte an der Shokony Primary School.

Hauptaktivitäten:


- Briefwechsel der Kinder ab der 3. Klasse (Beginn des Englisch-Unterrichts) mit den Schüler/innen der Shokony Primary School
- Durchführung einer Projektwoche zum Thema „Afrika“.
- Besuch der Shokony School in Tansania durch eine Lehrerin und einer Mutter, Unterstützung bei der Renovierung der Schule und Beschaffung von Lehrmaterial und -bücher.
- Gegenbesuch des Schulleiters, Jimmy Mlay, der Shokony School in Molfsee, Einweihung der offiziellen Schulpartnerschaftstafel am Gebäude unserer Schule und Übergabe der Tafel für seine Schule.


Sonstiges

Die vierjährige Grundschulzeit macht es schwierig, einen festen Stamm von Mitarbeiter/innen im Projekt zu finden. Wir verstehen uns als offene Gruppe, bei der alle Interessierten herzlich willkommen sind – besonders ehemalige Schüler/innen, Eltern und Bürger/innen der Gemeinde Molfsee.

Ansprechpartnerinnen

Andrea Teupke

 0431 - 56 70 94

 teupke@gmx.de

Inga Leptien

 04347 - 71 39 295

 inga-leptien@t-online.de



Gellerstraße 18 d

24114 Kiel

☎ 0431 - 16 98 400, Fax: 0431 - 16 98 444

@ info@les-kiel.de

www.les-kiel.de

Gründungsjahr: 2003

Ziele:

- Wir unterstützen bei unseren Schüler/innen die Bewusstseinsbildung im Sinne der eigenen Verantwortung in der Einen Welt.
- Dazu veranstalten wir Fortbildungen und andere Aktivitäten an unserer Schule wie z.B. den „Markt der Möglichkeiten“ zum Thema Nachhaltigkeit.

Hauptaktivitäten:

- Betrieb der Cafeteria „Café Kilimanjaro“ an der Ludwig-Erhard-Schule (Verkauf von Fair-Trade- und Bioprodukten, Informationen über das Partnerschaftsprojekt)
- Veranstaltung des „Markt der Möglichkeiten“ (eine Art Messe in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern mit Vorträgen, Filmen und Infos)
- Start eines Modellprojektes zum Thema „Globale Entwicklung“

Wir wünschen uns ...

- mit der Universität Kiel zu kooperieren

Ansprechpartner

Oliver Zantow

☎ 04822 - 36 57 990

@ ozantow@aol.com

Martin Sämann

☎ 0431 - 16 98 400

Ugandapartnerschaftsprojekt der Gorch-Fock-Schule Kiel
(Grundschule & Förderzentrum Geistige Entwicklung der
Landeshauptstadt Kiel)



Melsdorfer Straße 53
24109 Kiel



0431 - 52 15 52



hansgeorg.schachtner@gmx.de

www.gofu.de

Gründungsjahr: 1990

Ziele:

- Unser Motto heißt „Eine Welt“ begreifen lernen. Wir leben alle in einer Welt, können uns wechselseitig respektieren und lernen, Vorurteile abzubauen und voneinander zu lernen. Dies ist jedoch nur durch konkrete Begegnung möglich!
- Vor allem für Kinder ist die Begegnung mit den Menschen, die hierher kommen, sehr notwendig. Da wir mit den Schulkindern nicht nach Uganda reisen können, sind sie sehr an unseren Besuchen in Uganda und an unseren Reiseberichten von den Menschen dort interessiert. Für die Vermittlung aus den Begegnungen und für das Zustandekommen von Kontakten ist es nicht einfach, weil die Grundschulzeit kurz ist und wir die Schüler/innen unterschiedlich intensiv erreichen.
- Wir beteiligen uns zudem an Projekten zur Selbsthilfe in Uganda.

Hauptaktivitäten:

- Brief- und E-Mail-Kontakte zwischen der Gorch-Fock-Schule Kiel und der Kashozi School in Uganda
- Durchführung eines jährlich stattfindenden Flohmarktes an der Gorch-Fock-Schule zugunsten Ugandas. Mit dem Erlös werden dort bestimmte Projekte gefördert, wie z.B. das Treeplanting-Project oder das Kuhprojekt.

Ansprechpartner/in

Hans-Georg Schachtner



0431 - 71 20 50



0173 - 20 95 153



hansgeorg.schachtner@gmx.de

4. Impressum

Herausgeberin:

Landes-
hauptstadt Kiel



BEI
Bündnis Eine Welt
Schleswig-Holstein



Erstellung, Layout und Druck wurden finanziert durch die



Servicestelle Kommunen in der Einen Welt/InWEnt gGmbH aus Mitteln des BMZ

Konzeption und Redaktion:



Institut für soziale Innovation, Solingen
Hans Wietert-Wehkamp

Interviews:

Nicole Schultheiß, Kiel

Hintergrund:



Die Broschüre entstand 2009 im Rahmen des Modellprojektes „Migration und Entwicklung auf lokaler Ebene“, das durch die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt InWEnt gGmbH in den Städten Bonn, Kiel, München und dem Kreis Düren durchgeführt wurde.

Weitere Hinweise zu dem Projekt erteilt:

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

Dr. Stefan Wilhelmy

Friedrich-Ebert-Allee 40, 53113 Bonn, Germany

Fon: +49 (0)228-44 60-1774,

stefan.wilhelmy@inwent.org

www.service-eine-welt.de

Druck:

druckpunkt eckernförde

Kiel, Dezember 2009

Die Broschüren erhalten Sie bei den Ansprechpartner/innen (siehe Seite 2).

